



Bürgergemeinschaft

Bismarckviertel e.V.

Geschäftsstelle: Carla Kaiser (Vorsitzende)

Bismarckstraße 44 · 47799 Krefeld

Telefon: 02151 - 594125

Ergebnisse der Jahreshauptversammlung 2014

Am 26. März 2014 fand die Jahreshauptversammlung der Bürgergemeinschaft Bismarckviertel e.V. im Gemeindesaal der St. Franziskus Pfarrkirche statt; 42 Mitglieder nahmen teil. Nach der Begrüßung gedachten alle Teilnehmer in einer Schweigeminute der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder. Im Anschluss stand das zentrale Thema – Die Neugestaltung des Bismarckplatzes – im Fokus. Der stellv. Vorsitzende Götz Waninger und die Vorsitzende Carla Kaiser gaben einen kurzen Rückblick über den Verlauf der jahrelangen Planungen und ergänzten, dass eine Wiederherstellung des historischen Bismarckplatzes nicht möglich sei. Geplant sind 2 Bauphasen: Der 1. Bauabschnitt betrifft die Umgestaltung des Platzes, der 2. Bauabschnitt sieht die Gestaltung des Platzes vor (Aufstellen von Bänken, Anstrahlen der Bäume, Anbringen von Sponsorentafeln). Große im Versammlungsraum aufgehängte Baupläne verdeutlichten, wie der Platz nach seiner Fertigstellung

aussehen wird: weite Rundbögen aus Gehweg und Ligusterhecken strukturieren den Platz, der südliche Bürgersteig wird auf 1,50 m rückgebaut, die Pflasterung wird aus großflächigen anthrazitfarbenen Betonplatten verlegt. Die GSAK wird die Glas- und Papiercontainer unterirdisch versenken, die SWK übernimmt das Verlegen der Kabel und die Anbringung von Strahlern, mit denen 2 große Bäume angeleuchtet werden sollen. Da die Stadt Krefeld außer mit Dienstleistung (z.B. Rodung der Sträucher) bei der derzeitigen Haushaltslage keine finanziellen Mittel für die Umgestaltung aufbringen kann, übernimmt die Bürgergemeinschaft die Kosten in Höhe von 50.000 € aus Spendenmitteln. Dennoch wird eine sehr enge Zusammenarbeit zwischen der Stadt Krefeld (Grünflächenamt) und der Bürgergemeinschaft bei der Vorbereitung und Umsetzung der Gestaltungspläne angestrebt, juristisch untermauert durch einen entsprechenden Gestattungsvertrag.

Im weiteren Verlauf der Versammlung gab Carla Kaiser einen Abriss der Aktivitäten in 2013:

1. Die Verkehrssituation vor der Bismarckschule wurde entschärft, da die Stadt auf der Bismarckstraße vor und hinter der Einfahrt der Stichstraße zur Schule jeweils 2 Halteplätze eingerichtet hat.
2. In der Sitzung der Bezirksvertretung am 4. Februar wurde der Plan für die Umgestaltung des Bismarckplatzes vorgestellt und einstimmig genehmigt.
3. Das Sommerfest 2013 bei herrlichem Wetter war wieder ein voller



Von links, Hintere Reihe: Marlis Schumacher (Schriftführerin), Elmar Schnöckelborg (Beisitzer), Carla Kaiser (Vorsitzende), Simone Roemer (Beisitzerin), Ursula Eberstein (stellv. Vorsitzende), Vordere Reihe: Bodo Stroux (Beisitzer), Hans-Otto Sallmann (Schatzmeister), Ludger Alofs (Beisitzer)

Erfolg. Ein besonderer Dank ging an die Mitglieder des Vorstands und die fleißigen Helfer, die unermüdlich im Einsatz waren.

4. Auf der Hohenzollernstraße wurden acht neue Müllbehälter mit Deckel (Stückpreis 175 €) aufgestellt; Für 5 Behälter fanden sich Sponsoren, 3 Behälter übernahm das Grünflächenamt.

5. Bei der Seniorenfahrt zeigte uns Uli Pudelko – mit heiteren Geschichten ausgeschmückt – viele schöne Stellen von Krefeld und im Linner Cafe stärkte man sich mit Kaffee und Kuchen. Diese Fahrt wird auf Wunsch vieler Mitglieder in diesem Jahr nochmals angeboten.

6. Auf dem Bismarckplatz stand wie jedes Jahr wieder zur Weihnachtszeit ein mit hunderten Lichtern geschmückter Baum. Das traditionelle Adventsingen bei Glühwein und leckeren Plätzchen wurde von Gemeinschaftschor Heilig Geist unterstützt.

7. Carla Kaiser fasste nochmals die jahrelangen zähen Verhandlungen um die Neugestaltung des Bismarckplatzes zusammen und dankte namentlich Herrn Dr. Schaft für seine Unterstützung bei dem Entwurf des Gestattungsvertrages. Gleichzeitig wies sie darauf hin, dass der zweite Bauabschnitt möglichst schnell anschließen sollte und dafür noch dringend Geldspenden benötigt werden.

8. Götz Waninger berichtete von den Arbeitsgruppen Redaktion und Geschichte: Der Internet-Auftritt der BGB soll im April modernisiert und aktualisiert werden. Durch Beiträge soll das Wissen um unser Viertel und die Menschen, die hier gelebt haben, erweitert werden. Im Mai startet die Villa Merländer anlässlich des Museumstages eine „historische Schnitzeljagd“ durch das Bismarckviertel mit Unterstützung der BGB.

Danach erstattet der Schatzmeister Hans-Otto Sallmann mit kurzen Worten Bericht über die finanzielle Situation der Bürgergemeinschaft. Der Kassenprüfer Dr. Klaus Schacht berichtet über die mit Klaus Schroeter durchgeführte Kassenprüfung; es wurden keinerlei Unstimmigkeiten festgestellt und empfahlen die Entlastung des Schatzmeisters. Dies wurde einstimmig, ohne Enthaltungen, angenom-

men. Ebenso wurde der Vorstand einstimmig, ohne Enthaltungen, entlastet. Im Namen der Bürgergemeinschaft und mit sehr persönlichen Worten bedankte sich Carla Kaiser bei Götz Waninger für seine Tatkräftige neun-jährige Arbeit als 2. Vorsitzender. Er scheidet aus privaten Gründen aus dem Vorstand aus. Das Gleiche gilt für Nicole Knöfler, die sechs Jahre als Beisitzerin tätig war.

Bei den Nachwahlen wurden die Ämter einstimmig, ohne Enthaltungen, wie folgt besetzt:

1. Stellvertretende/r Vorsitzende/r: Ursula Eberstein, die bisherige Schriftführerin
2. Schriftführer/Schriftführerin: Marlies Schumacher
3. Beisitzer/Beisitzerin: Ludger Alofs und Simone Roemer

Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Zum Abschluss bedankte sich die Vorsitzende bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen und – bereits liebgewordene Tradition – im „Klarsicht“ traf man sich noch auf ein Bierchen und etwas Nachbarschaftsplausch.